# Wiesbadener Bade-Blatt.

Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

Cur- und Fremdenliste.

21. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 80 Pt. Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 6 Pt.

Einrückungsgehühr: Die vierspaltige Potit-zeile oder doren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederheiter Insertion wird Rabatt bewilligt,

Die Redaction.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

M 55.

gen

obl.)

bge-

6920

Hotel garni Prinzess

billige

6226

ried-

limited ucation.

former 6890

19.

Mitt-

renen

mg,

lessen

den-

n, er-6919

d. Bl.

01

mer

Biere

6193

ter.

hne.

elten, onen

3.

e 22 labana-

pazier-Vanres,

iat

sse un

iger

rke

ele.

t.) nt. clander-

Balbo.

m

nt.

Donnerstag den 24. Februar

1887.

Für undentlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen. Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 19,

Rundschau:

Mussum.

Kunst-Ausstellung.

Kunstverein.

Synagoga.

Kath. Kirchs.

Evang, Kirche.

Bergkirche.

Engl. Kirche. Palais Pauline Hygina Bruppe

Schiller-, Waterloo- & Krioger-

Denkma!

åc. åc.

Griechlsche Capelle.

Reroberg-

Fernsicht.

Platta.

Wartthurm.

Rules Sunnenburg.

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

#### Nachmittags 4 Uhr.

1.	Verbrüderungs-Marsch Joh. Strauss.
2.	Ouverture zu "König Stephan" Beethoven.
3.	Impromptu Frz. Schubert. für Orchester bearbeitet von B. Scholz
4.	Aufforderung zum Tanz, Rondo Weber-Berlioz.
5.	Vorspiel zu "Loreley" Bruch.
	Polonais et Polonaiso, Charakterstück aus "Bal costumé"
7.	Pastoral-Fantasie

Freikugeln, Schnell-Polka . . . . . Joh. Strauss.

Kgl. Schloss. Curhaus & Colonsadon. Cur-kelagen. Kechbrunnen Heldenmauer.

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn J. Bláha.

	Abends 8 Uhr.
1.	Ouverture zu "Iphigenie in Aulis" Gluck.
	Arie aus "Hans Heiling" Marschner. Posaune-Solo: Herr Schrodt.
8.	Rosen aus dem Süden, Walzer Joh. Strauss.
	Réverie Vieuxtemps.
5.	Ouverture zu "Mozart" Suppé.
6.	Gruss an Warschau, Polka Bilse.
	Angelus aus der Suite "Scènes pittoresques" Massenet.
	Metamorphosen, Potpourri Schreiner.

#### Feuilleton.

Wiesbaden, 24. Febr. (Curhaus. - Lucca-Concert.) machen hiermit ganz besonders auf das aus unserem Annoncentheile bervorgehende, hochinteressante Programm des Lucca-Concertes aufmerksam.

(Pauline Lucca.) Wir entnehmen einem Concertberichte des "Illustrirten Wiener Extrablattes" vom 9. Februar folgende Stelle: "Das Concert zu Gunsten des deutschen Hilfs-Vereines in Wien, das schon einmal hatte verschoben werden müssen, fand gestern Abends im grossen Musikvereins-Saale statt und hatte einen eben so grossen künstlerischen wie materiellen Erfolg. Der Saal war in allen Raumen mit dem elegantesten Publicum dicht gefüllt und die aufgebotene Schaar distinguirter Kunstkräfte leistete ihr Bestes. Allen voran Frau Lucca, die unwiderstehlich liebens würdige und allezeit hilfsbereite Wohlthäterin. Sie übte gestern nicht blos mit Stimme und Vortrag, sondern auch mit Erscheinung und Aussehen einen Act der Wohlthätigkeit. Nicht mit Diamanten und Perlen, nur mit ihrer unvergänglichen Jugend geschmückt, trat sie, lebhaft empfangen, auf und sang in ihrer unnachahmlich genial pointirenden Art Schubert's , Erlkönig", darauf als willkommene Zugabe Mozart's "Veilchen" und eine Arie aus Massenet's "Cid." Wenn die ganze Oper bei uns so grossen Erfolg hat, wie gestern die Arie, dann ist das Glück der lange erwarteten Novität

Schlecht angebrachtes Mitgefühl. Englische Blätter erzählen folgende "wahre", jedenfalls nicht übel erfundene drollige Geschichte: Als vor kurzem in London ein Dramagegeben wurde, in welchem die Heldin, von unverschuldetem Unglück hart getroffen, mit 
Rummer und Elend kämpft, hörte man während der rührendsten Scene plötzlich von der Gallerie eine halb schluchzende Stimme rufen: "Nein, so lauge ich einen Schilling habe,

sollen Sie nicht darben!" Und zu gleicher Zeit wurde eine Handvoll Milnzen der Schauspielerin zugeworfen. Dies verursachte natürlich eine bedeutende Störung, und der Urbeber derselben wurde von einem Polizeibeamten aus dem Theater gebracht und am anderen Morgen vor Gericht gestellt. Es war ein Matrose, der zum ersten Mal das Theater besucht hatte. Der Richter erfuhr nun von dem Matrosen, dass dieser alles, was er geseben und gehört, für Wahrheit gehalten hatte; er entliess ihn sogleich, gerührt über dieses naive Mitgefühl.

Standesehre der Bagno-Sträflinge Das Zuchthaus in Catania war in den vergangenen Tagen der Schauplatz turpulenter Scenen. Sämmtliche Bagnosträflinge rottsten gangenen Tagen der Schauplatz turpulenter Scenen. Sämmtliche Baghosträllinge rotteten sich nämlich zusammen und protestirten heftig dagegen, dass der Mörder Nicotra, der seine Frau nebst seinen beiden kleinen Töchtern auf grausame Weise getötet hatte, in das Zuchthaus aufgenommen werde. Eine Depatation, aus zwei Mördern und einem Falschmünzer bestehend, erklärte der Direktion, sie wollten mit einem Kerl, der sich an unschuldigen Kindern vergriffen, nichts zu thun haben; derselbe wäre eine Schande für das Bagno. Sollten sie trotzdem gezwungen werden, mit jenem Scheusal zusammen zu leben, wurden sie sich empören. Der Mörder Nicotra wurde in der That in einer Einzelzelle untergebracht.

Im Theater. A.: "Ich kann mir den kolossalen Erfolg dieser Sängerin nicht erklären! Sehen Sie nur wie wütbend das Publikum applaudirt!" — B.: "Ich begreife es auch nicht! Ah! ah! . . . . . Das Publikum steigt auf die Bänke und tobt!" — A.: Unglaublich, wenn man bedenkt, dass diese Person durch die Nase singt! — B.: So? Jetzt begreife ich auch, weshalb man ihr mit den Taschentüchern winkt!

#### Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer	Thermometer	Relative		
	(Milimeter)	(Celsius)	Feuchtigkeit		
22. Febr. 10 Ulir Abends	757,6	+ 3,2	88 0/o		
23. 8 Morgens	760,2	+ 0,8	92 *		
1 Mittags	760,9	+ 4,6	74 *		

 Febr. Niedrigste Temperatur + 0,2, höchste + 5,0, mittlere + 2,9. Allgemeines vom 23. Febr. Gestern Mittag bedeckt, dunstig, still; heute Morgen bedeckt, später aufgehellt, heiter, milde Luft, West. Maier.

#### Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 23. Februar 1887.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Asster: Groeck, Br. Kfm., Berlin. Reuter, Br. Kfm., Rüdesheim, Plessner, Br. Kfm., Berlin. Schoengardt, Br. Kfm., Berlin.

Atteewaat: van der Wyck, Hr. Prof. m. Fr., Groningen.

Zivei Bicke: Bergmann, Hr., Langenberg.

Central-Hotel: von Lynker, Hr., Darmstadt. Linge, Hr. Kfm., Solingen. vo Grünewald, Hr., Frankfurt. von Schön, Hr., Berlin.

Emgel: von Körber-Körberrode, Fr., Körberrode.

Elmhorn: Scherry, Hr., Frankfurt. Kahn. Hr. Kfm., Selters,

Major, Mainz. von Eichstätt, Hr., Biebrich. Appel, Hr. Kfm., Rathenow.

Hotel weem Haliss : Schubart, Hr. Ingenieur m. Fr., Weilburg.

1870 gerichtlich verfolgt. Nannamer 5506: Rahusen Hr. Amsterdam, Meyer, Hr., D

Nassauer Elof: Rahusen, Hr., Amsterdam. Meyer, Hr., Dublin. Elotet des Nord: Mann, Hr., Bordeaux.

Nonsesskof: Hinning, Hr. Kim., Frankfurt. Meinert, Hr. Kim., Berlin. Eller, Hr. Dr. med., Cöln. von Bülow, Hr. Officier, Potsdam. Behrens, Hr. Kim., Königsberg. von Obolensky, Hr. Stud., Russland.

Pfätzer Hof: Massmann, Hr., New-York.

Rheim-Hotel: Braubach, Hr. Rent. Cöln. Heimsroth, Hr. Baumeister, Cöln. Haase, Hr. Kfm., Gotha.

Rothing, Hr. Kfm., Frankfurt. Huperts, Hr. Kfm., Coblenz. Emmenthal, Hr. Kfm., Restin

Hotel Vogel: Metz, Hr., Riidesheim. Hotel Weins: Engel, Hr., Frankfurt.



Freitag den 25. Februar, Abends 71/2 Uhr:

## Extra-Concert.

Mitwirkende:

### Frau Pauline Lucca.

Königlich Preussische und K. K. Oesterreichische Kammersängerin

und das auf eirea 60 Musiker verstärkte städtische Cur-Orchester unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

#### PROGRAMM.

#### Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: 6 Mark; II. reservirter Platz: 5 Mark; Gallerie vom Portal rechts 4 Mark; Gallerie links 3 Mark.

Nichtreservirte Plätze im Saale können nicht abgegeben werden. Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet. Der Cur-Director: F. Hey'l.

## Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Restauration ersten Ranges Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine desgleichen Haffee, Thee und Checolade Iners & Soupers à part auf Bestellung zu iedem Preis

Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4.50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

## Kirchgasse 40 Zum rothen Haus Kirchgasse 40

Deutsche Weinstube & Weinhandlung.

Diners von 12-2 Uhr M. 1,50.

Speisen & le carte yn jeden Tageszeit

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit. Vorzügliche Weine.

6897

Besitzer: C. Stahl.



## "SPRUDEL."



Der Unterzeichnete bittet **dringend**, alle Rechnungen über Lieferungen für das Comité (soweit die Bestellungen nicht von den **einzelnen Gruppen** erfolgt sind), unseren **Jubiläums-Zug** betreffend, sofort einzureichen, damit wir bezüglich der baaren Ueberweisungen an die Wohlthätigkeits-Anstalten ein endgiltiges Resultat feststellen können.

6948

Ber kleine Rath der Gesellschaft "Sprudel." Ferd. Hey't.

## Christ. Jstel

Webergasse 16.

#### Modewaaren- & Putz-Geschäft.

Bänder, Blumen, Federn, Tülle, Spitzen, Sammte, Stroh- und Filzhüte

Fächer aller Art. Coiffüren, Fichüs, Barben, Cravatten, Schleier &c. &c.

Damenschmuck in engl. und franz. Jet, Renaissance &c.

6882

Grosse Auswahl. — Feste Preise.

## Zither-Schule.

Privat-Musik-Institut

für Söhne und Töchter gebildeter Stände

von Alfred v. Goutta, Kirchgasse 11, II. Etage.

689

#### Reit-Institut

Wiesbaden — Luisenstrasse No. 4 — Wiesbaden Reit-Unterricht für Damen und Herren. 6896 Pension für Pferde und Dressur.



Menke Wee.
6892 brevetée
Louisenplatz 7.

Robes sur mésure.

Villa Nizza (Leberberg 6)
Familien-Pension, sowie möbl, Wohnungen6885

desire to study the Languages, Arts and higher English. Excellent table.

Mm. George H. Owen S906 Nicolasstrasse 19, zweite Etage.

#### Arco.

Zu vermietben ab 1. Mai: eine grosse, hochberrschsftlich eingerichtete Villa mit Garten, volle Sädlage. Nähere Auskunft ertheilt: Gustav Georgi's Buchhandlung in Arco. 6935

## 100 Mark Belohnung.

Wer mir über den am Mittwoch, den 16. Februar, verlorenen

## **=** Brillant-Ohrring, **=**

Weisser Stein in Goldfassung, eine solche Auskunft über dessen Verbleib ertheilt, dass ich denselben wieder erlangen kann, erhält obige Belohnung. 6949

Vor Ankauf wird gewarnt. Abzugeben in der Exp. d. Bl.

#### Pension Credé 6889

Sonnenbergerstrasse 18 (Leberberg 8) Gute Pension. Gr. Garten. Bäder.

#### Königliche Schauspiele.

Donnerstag, 24. Februar 1887. 43. Vorstellung. (96. Vorstellung im Abonnement.)

#### Tannhäuser

und der Sängerkrieg auf Wartburg. Grosse romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 61/2 Uhr.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Hey'l. - Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter.